

Physiotherapie neu unter einem Dach



Unter dem Projektnamen «Physiofit 2021» wurden in den letzten Monaten die bestehenden Physiotherapie-Angebote im Ospidal und im Bogn Engiadina fit für die Zukunft gemacht. Ab dem 1. Juli gibt es neu ein Kompetenzzentrum Physiotherapie CSEB. Unter dem Dach des Gesundheitszentrums (CSEB) werden an den Standorten Ospidal, Clinica Curativa, im Bogn Engiadina und im Pflegeheim Chasa Puntota therapeutische Dienstleistungen neu aus einer Hand angeboten.



Das Team: (von links) Miriam Patscheider - Renate Mietrup - Marianne Koppenberg - Elke Cloet - Gretta Pedotti - Othmar Fries - Jacqueline Oesch - Elke Pollock - Daniela Calcagnini - Lea Plangger - Ingrid Oberhofer

Fachkräfte bündeln, organisatorische Synergien nutzen und dadurch ein optimales Angebot für den Patienten anbieten – das sind die Ziele der neuen Organisation in der Physiotherapie. Ab sofort wird aus den Teams der Physiotherapie des Ospidals und des Bogn Engiadina nur noch ein Team aus acht Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen. Die Standorte bleiben erhalten und werden sogar noch um den Standort Chasa Puntota erweitert. Neu gibt es eine einheitliche Anlaufstelle für die Patienten im zentralen Planungsbüro, welches sich am Ospidal befindet. «Unser ohnehin breites Therapiespektrum wird noch breiter, denn wir haben viele Fachspezialisten im Team», sagt Elke Cloet, welche die Gesamtleiterin des neuen Kompetenzzentrums ist. Othmar Fries, der langjährige Leiter der Physiotherapie im BES, übernimmt aus freien Stücken die Stellvertretung im Gesamtteam und bringt sein wertvolles Knowhow weiter ein. «Im Team wird ein besserer fachlicher Austausch möglich und auf den Patienten können wir jetzt noch gezielter eingehen», meint Cloet. Für die Patienten und Patientinnen ändert

sich insofern etwas, als die Termine neu für alle Standorte über das Therapie-Planungsbüro des Ospidal vereinbart werden, im Bogn Engiadina bleibt aber eine lokale Anlaufstelle erhalten.

SCHNELLER EINEN FREIEN UND ABGESTIMMTEN TERMIN

Durch die Schaffung der «Physiotherapie CSEB» wird auch die Effizienz gesteigert. «Mit der größeren Auswahl an Therapeuten wird es sicher noch schneller Termine für die Patienten geben», ist Cloet überzeugt. Die Qualität der Behandlungen könne ebenfalls gesteigert werden, da nun noch mehr Fachwissen im Team vorhanden sei und auch im Rahmen der Beratung, die passende Therapie angeboten werden kann. Das Ziel der Physiotherapie besteht darin, gemeinsam mit den Patienten und Patientinnen optimale Bewegungsabläufe und Funktionen zu erarbeiten, um diese im Alltag, Beruf und Sport zu integrieren. Dies erfolgt sowohl mit aktiven als auch mit passiven Therapien. Das Team der Physiotherapie CSEB unterstützt und begleitet die Patienten und Patientinnen auf diesem

Weg mit einer individuell an ihre Problematik angepassten Behandlung und Beratung. «Die Förderung der Eigenverantwortung ist uns ein grosses Anliegen, um die gemeinsam gesteckten Ziele zu erreichen», sagt Cloet. Patienten, welche stationär im Ospidal behandelt werden, können auf Wunsch nahtlos ihre ambulanten Therapien am Ospidal, im Bogn Engiadina oder in der Chasa Puntota fortführen, was die Kontinuität erhöht.

RUND 20 VERSCHIEDENE THERAPIEN

Zu den Besonderheiten des Therapieangebots der «Physiotherapie CSEB» gehören Wassertherapie im Bogn Engiadina, Sportphysiotherapie, medizinische Trainingstherapie, manuelle Therapie, Physiotherapie mit Kindern vom Neugeborenen bis ins Jugendalter, viszerale Therapie, reflektorische Atemtherapie, Physiotherapie bei neurologischen Krankheiten und manuelle Lymphdrainage. Insgesamt umfasst das Angebot über 20 spezielle Therapien. «Mit der einheitlichen Physiotherapie und dem zentralen Planungsbüro können wir das Leistungsangebot nochmals zu Gunsten der Bevölkerung verbessern», freut sich Joachim Koppenberg, Direktor des CSEB.

Anmeldungen und Informationen:

Gesundheitszentrum Unterengadin
THERAPIE / Via da l'Ospidal 280
CH-7550 Scuol / Tel. +41 81 861 13 40
therapie@cseb.ch / www.cseb.ch